

**RS OGH 1996/8/12 4Ob602/95,  
9Ob352/97y, 6Ob149/02h,  
9Ob11/03p, 5Ob45/07i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.1996

## Norm

EO §381 A

EO §381 B

EO §382 Abs1 Z7 II7

ABGB §880a B

## Rechtssatz

Dient das beantragte Zahlungsverbot der Sicherung des Anspruches auf Widerruf des bereits erfolgten (mißbräuchlichen) Abrufes einer Bankgarantie und somit nicht der Sicherung von Geldforderungen, so kann die einstweilige Verfügung unter den Voraussetzungen des § 381 EO erlassen werden. Eine konkrete Anspruchsgefährdung im Sinn des § 381 Z 1 EO ist in einem solchen Fall offenkundig, weil ohne das beantragte, gegen den Garanten gerichtete Zahlungsverbot die gerichtliche Verfolgung oder Verwirklichung des Anspruches auf Widerruf des erfolgten Abrufes der Bankgarantie wegen der unmittelbar zu gewärtigenden Auszahlung der Garantiesumme vereitelt würde.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 602/95  
Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 602/95
- 9 Ob 352/97y  
Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 Ob 352/97y  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Anspruch auf Abgabe einer Willenserklärung der Beklagten, nämlich Anweisung an die Bank, der Klägerin Geld auszubezahlen. (T1)
- 6 Ob 149/02h  
Entscheidungstext OGH 11.07.2002 6 Ob 149/02h  
Vgl auch
- 9 Ob 11/03p  
Entscheidungstext OGH 25.06.2003 9 Ob 11/03p  
Vgl auch
- 5 Ob 45/07i  
Entscheidungstext OGH 03.04.2007 5 Ob 45/07i

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0107385

## Dokumentnummer

JJR\_19960812\_OGH0002\_0040OB00602\_9500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)